

Post-analoges Medienverhalten

- Wie ändert sich das Nutzungs- und Aufbewahrungsverhalten von Medien im digitalen Zeitalter?

Jörg Heuer, Deutsche Telekom Laboratories
Medienwelten 2020, 15. Juli 2011, Ansbach

Erleben, was verbindet.



Mediengeschichte. Von der physischen Aufbewahrung zur intelligenten Medienspeicherung.

„Die Menschheitsgeschichte ist auch eine Mediengeschichte. Medien nehmen im öffentlichen wie im privaten Alltag eine zunehmende Bedeutung ein. Gegenwärtige Trends stellen uns vor ganz neue Herausforderungen.“¹



¹Merz-Abt, Thomas: „Medienwelt von morgen – Herausforderung für heute“ in: Medienheft (2010).



Nutzertrends.

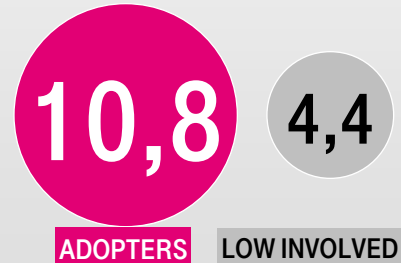
Bedürfnisse zum Speichern und Teilen von Daten und Erlebnissen nehmen immer mehr zu.

Aktuelle Erkenntnisse aus Nutzerstudien der T-Labs:

- Alle Nutzer unterstützen die Speicherung von Inhalten im Netz, da es die **Verfügbarkeit erhöht**. Permanenter **Internetzugang** und **Sicherheitsaspekte werden als kritische Rahmenbedingung** gesehen.
 - Bedürfnis nach **persönlicher (portabler) Datenspeicherung**. Besonders für private Daten mit persönlicher Relevanz und auf Reisen wichtig.
 - „**Sharing**“ muss mit **nur wenigen Klicks** möglich sein.
 - Eine faire **Gebühr** für den Service wird **generell akzeptiert**.
- Virtuelle Speicherung (im Netz) ist interessant; Entdecken und Empfehlen sind relevantesten Nutzungsmotive.
- Besonders interessante Datenformate sind neben Bildern und Filmen, „typenoffene“ Ordner für die gemeinsame Nutzung von Daten.



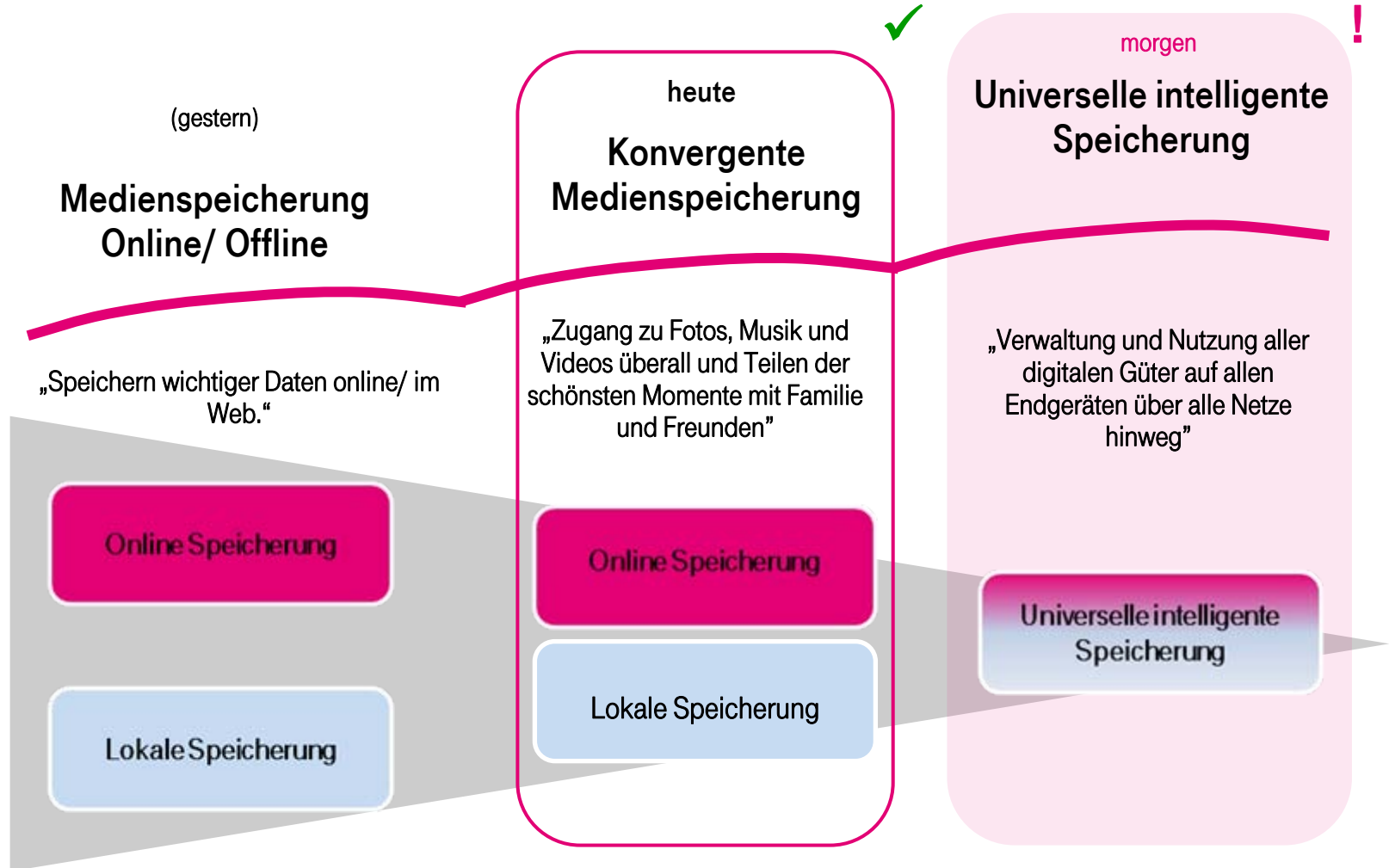
Anzahl von Menschen die TV- und Videoinhalte teilen



Implikation: Sichere Verfügbarkeit synchron auf allen relevanten Endgeräten

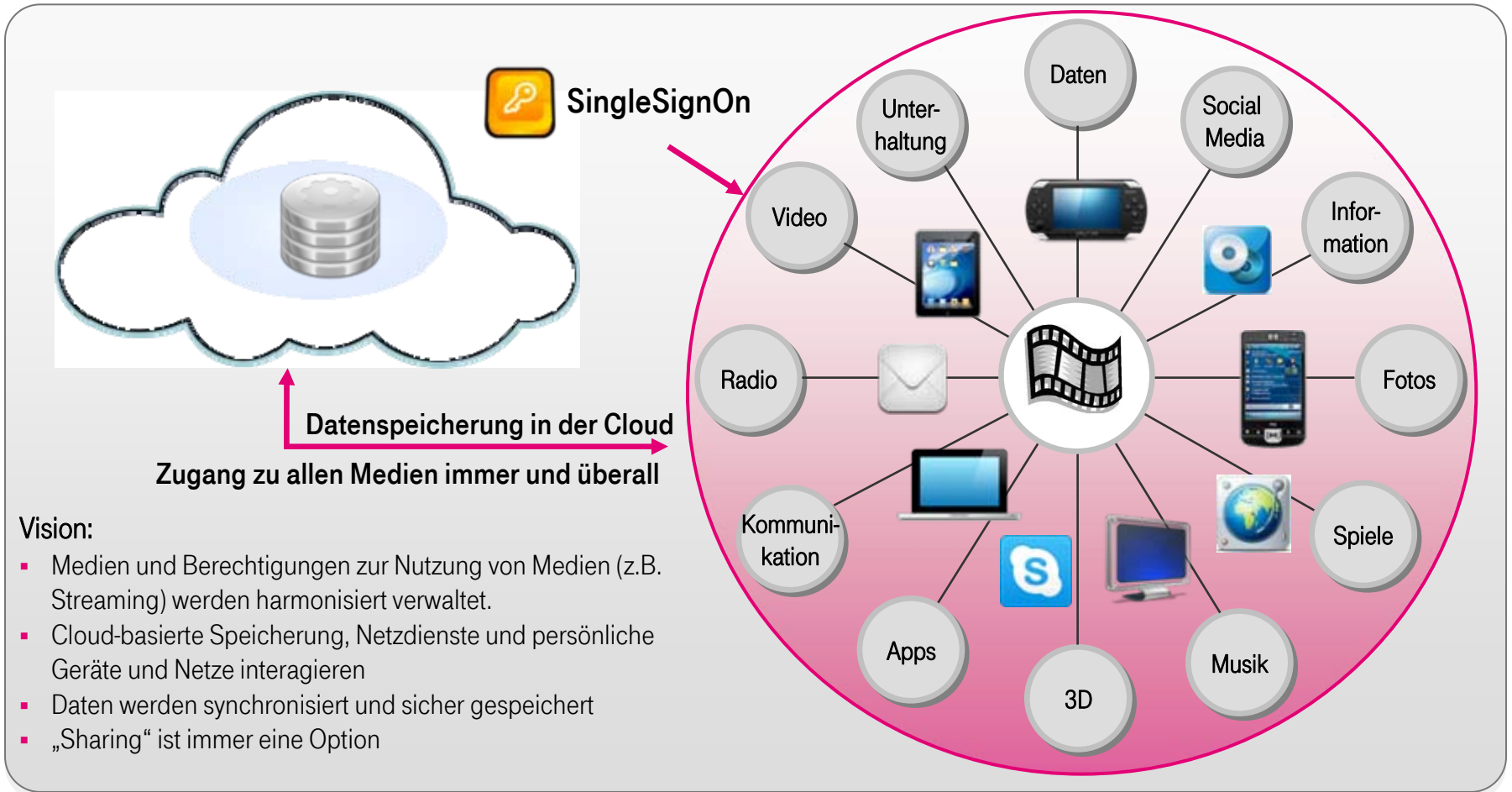


Mediennutzung- und -aufbewahrung gestern, heute und morgen. Universelle Speicherung ist der Trend für die Medienwelten 2020.



Vernetzte Daten - vernetztes Entertainment.

Integration von Videoinhalten, Social Media und digitaler Daten in die Cloud ermöglicht geräte- und ortsunabhängige Nutzung.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Diskussion.

